



Raschau



Markersbach

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Raschau-Markersbach

Jahrgang 2023

Mittwoch, 2. August 2023

Nummer 8



Herzliche Glückwünsche allen
Schulanfängern und einen tollen Start
in der Schule!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach

Sommer, Sonne und Wärme sind schon schön und wir haben uns das ganze Jahr darauf gefreut. Aber mit solchen Temperaturen und mit der Trockenheit hat keiner gerechnet. Jeder versucht ein kühles Plätzchen zu finden. Für Mensch und Tier sind diese Temperaturen sehr belastend. Die Rasenflächen im öffentlichen Bereich und auch in den Privatgärten brennen aus. Sehnsüchtig warten wir auf Regen, aber in Maßen. Der Wasserstand in unseren Gewässern sinkt zusehends, das ausgesprochene Schöpfverbot aus unseren Bächen durch das Landratsamt ist eine logische Folge. Das gilt für Privat und auch für uns als Gemeinde. Um trotzdem etwas bewässern zu können, nutzen wir das Rückspülwasser aus den Filteranlagen unserer Freibäder, welches sonst weglaufen würde. Auch die Bewässerung des Rasenplatzes in Markersbach funktioniert so. Wir entnehmen kein Wasser aus der Mittweida oder aus dem Trinkwassersystem. Sie sollten sich auch daran halten, denn es werden empfindliche Strafen ausgesprochen. Und das muss nicht sein.

Am 20.07.23 wurde im ehemaligen Sparkassengebäude in Raschau durch den ASB (Arbeiter-Samariter-Bund) KV Erzgebirge eine Anlaufstelle „Einfach Digital“ eröffnet. Die Resonanz am Eröffnungstag war sehr gut. Viele nutzten schon die kostenlosen Angebote. Wenn Sie also Hilfe im Umgang mit der digitalen Welt benötigen, können Sie sich dort gern beraten lassen (Tel. 03774 1764785).

Für die Erschließung der Gemeinde Raschau-Markersbach mit „Glasfaser ins Haus“ wird es im September eine Info-Veranstaltung im Kaiserhof Markersbach geben. Da der Termin noch nicht feststeht, können wir Sie nur über unsere Internet-Seite und über die Anschlagtafeln informieren. Es wird auch weitere Termine für das Info-Mobil von envia-tel in unseren Ortsteilen geben. Auch hier können Sie die Termine nur über unsere Internetseite und die Anschlagtafeln erfahren.

Die Profilierung der Halde ist nun fast abgeschlossen. Es entstehen zurzeit die Entwässerungsgräben im westlichen Bereich der Halde. Da wir dort durch die Profilierung und Abdeckung sehr viel neues Material einbauen und erst verdichten müssen, ist die Gefahr des Abspülens des Materials bei Starkregen relativ groß. Es wurden aber viele Maßnahmen zur Schadensverhinderung getroffen. Eine 100%ige Sicherheit im derzeitigen Bauzustand gibt es aber leider nicht. Wir hoffen aber, dass nichts passiert.

Die Druckerhöhungsanlage am Sportplatz Raschau nimmt Formen an. Nach dem Entfernen des alten Wasserhauses wurde die Fläche für die neue Anlage vorbereitet und eine riesige Betonwand Richtung Sportplatz errichtet. Es geht auch hier voran.

Die Schulanfangsfeiern unserer Erstklässler stehen bevor. Ein neuer Lebensabschnitt, der „Ernst des Lebens“ beginnt. Endlich - werden viele Kinder und auch Eltern sagen, viele werden aber auch mit Wehmut an den Kindergarten zurückdenken. Es hat alles seine Zeit. Ich wünsche den Schulanfängern alles Gute, viel Freude und Erfolg in der Schule. Auch den älteren Schülern wünsche nach erfolgtem Wechsel zum Gymnasium, zur Oberschule oder in den Beruf maximale Erfolge. Ich wünsche allen noch einen schönen Restsommer.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

Bekanntgabe der Beschlüsse der 42. Sitzung des Gemeinderates

Die 42. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, 06.07.2023, im Haus des Gastes – Kaiserhof, Annaberger Str. 80, statt. Zur Sitzung waren 13 Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 13 + 1 Stimmen beschlussfähig. Zur Abstimmung der Beschlüsse 234 und 235/2023 waren noch 12 Gemeinderäte anwesend (12 + 1).

In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss Nr. 228/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Vergabe der Bauleistungen, Los 1 - Landschaftsbauarbeiten Spielplatz, der Gesamtmaßnahme Vitalisierung Ortskern Markersbach an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Pöhla-Bau-GmbH, zu einem Bruttopreis von 35.670,01 €.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 229/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Vergabe der Bauleistungen, Los 2 - Spielgeräte, der Gesamtmaßnahme Vitalisierung Ortskern Markersbach an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Kompan GmbH, Raiffeisenstraße 13, 24941 Flensburg, zu einem Bruttopreis von 52.360,01 €.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 230/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Vergabe der Leistung über den Kauf eines Mini-baggers für den Bauhof der Gemeinde Raschau-Markersbach, an den wirtschaftlichsten Bieter, S&H technics GbR, Mildenaauer Straße 41, 09471 Königswalde, zu einem Bruttopreis von **40.998,59 €**.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 231/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die in der Anlage beigefügte Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2023.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
(Befangenheit einer Gemeinderätin)

Beschluss Nr. 232/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Rücknahme des Beschlusses 212/2023 vom 02.02.2023 bezüglich der Verhinderungsstellvertretung gemäß § 52 Abs. 3 SächsKomZG.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 233/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach wählt gemäß § 52 Abs. 3 S. 1 2. HS SächsKomZG auf Vorschlag des Bürgermeisters, Herrn Frank Tröger, die Hauptamtsleiterin der Gemeinde Raschau-Markersbach, Frau Dana Korb, als Ersatzvertreterin des Bürgermeisters der Gemeinde Raschau-Markersbach, Herrn Frank Tröger in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 234/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme der Spende von Herrn Jürgen Weißflog in Höhe von 100,00 € zweckgebunden für die IG Chronik Raschau.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 235/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Sachspende von Hendrik Nitz / Wäscherei Nitz - Wiener, Senf und Ketchup im Wert von 29,44 € - für den Kindertag in der Grundschule Raschau anzunehmen.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

ACHTUNG, geänderte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Vom 22. August bis 8. September 2023 kommt es zu folgenden Änderungen bezüglich der Sprechzeiten im Einwohnermeldeamt.

Dienstag, den 22. + 29.08.2023 von 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag, den 24. + 31.08.2023 von 09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, den 25.08 + 01.09.2023 geschlossen

Terminvereinbarungen sind zu den üblichen Öffnungszeiten möglich. **Wir bitten um Beachtung! Vielen Dank!**

TAG DER OFFENEN TÜR im Landratsamt Erzgebirgskreis

Dienstgebäude Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz

**Samstag, 5. August 2023
14:00 – 18:00 Uhr**

Bühnenprogramm bis ca. 22:00 Uhr

– **Buntes Bühnenprogramm** für Jung und Alt

– **Blaulicht- und Familienmeile**
Fahrzeugschau, Kinderschminken, Bastelstraße uvm.

– **Geführte Rundgänge**

– **Einblick in die Arbeit** der Verwaltung

– **Infos zur Ausbildung** im Landratsamt

– **Quiz** mit attraktiven Preisen

– **Fahrzeugschau** der Straßenmeistereien und der „Blitzer“

– **Bergmännische Aufwartung** zum Abschluss

– Für das **leibliche Wohl** ist gesorgt



anlässlich 15 Jahre **ERZGEBIRGSKREIS** unter dem Motto

Gemeinsambewegen
wir das **Morgen**

Parkmöglichkeiten:
Parkplätze an der B 95 / B 101
Google-Plus-Code: H2Q6+MW
Chemnitzter Straße 25 | 09456 Annaberg-Buchholz

Behindertenparkplätze stehen auf der Ernst-Schwerdtner-Straße zur Verfügung.

Fußläufige Erreichbarkeit:
über Treppenaufgang an der B101 sowie Zugang über die Ernst-Schwerdtner-Straße

hier geht's zum Programm



www.erzgebirgskreis.de



In eigener Sache

Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 2. August 2023

Redaktionsschluss für das
nächste Mitteilungsblatt:
Donnerstag, 20. Juli 2023

Liebe Einwohner,

die Urlaubszeit ist im vollen Gange und wie es so ist, hat jeder in seinem Urlaub etwas Besonderes erlebt. Matthias Fritzsch auch und er hat es natürlich für uns aufgeschrieben:



„Das Wandern is e große Lust“

Des Wandern is e große Lust, doch manchmol hot mor Streß un Frust. Su ging's mir im Urlaub in Tirol beim Extremwandern uhne Kart un Kompass auf's Gradewohl.

Früh um siebne ging's of Tour, Barg nauf, Barg no durch Wald un Flur. Noch fünf Stunden Gebotsch durch de Prärie, tat ich vorsu enn Bachel stieh.

Weit un braat kaa Brück. Mach ich nu naufzu oder no, oder kehr

ich üm un laaf wieder zerück?

Ich dacht: Machst is Dingel naufzu, irgendwann klappt's bestimmt, dess mor über denn Bach wag kimmt.

Nischt war! Noch enn halben Tog hat ich de Faxen dick, när Wildnis un Bach un nirngdstwu e Brück.

Ich kam an e Stell, die war ziemlich schmol, hier dacht ich: versuchst's mit enn Sprung emol.

Ich laaf zerück un hob tüchtig Alaaf genumme ... is rastliche Stück bi ich dann geschwumme.

Ja so kann es zugehen bei guter Ortskenntnis.

Zurück noch dr Rasche - ich möchte nochmals an das Schulfest im Jahr 2024 erinnern.

Das Schulgebäude am Marktplatz feiert den 140. Geburtstag.

Aus diesem Anlass wird am 14. und 15. Juni 2024 mit einem kleinen Schulfest daran erinnert.



Das Schulwesen in Raschau soll in Form einer Broschüre dargestellt werden. Grundlage dafür sind die umfangreichen Aufzeichnungen von Siegfried Hübschmann.

Im Buch werden auch einige Klassenbilder aus vergangenen Jahren enthalten sein, deshalb nochmals unsere Bitte: Sollten Sie noch Klassenbilder aus Ihrer Schulzeit in Raschau haben, würden wir uns sehr freuen, wenn sie uns diese zur Verfügung stellen könnten (digital oder auch zum einscannen). Besonders fehlen uns Bilder aus der Zeit von 1964 bis 1984, hier konnten wir bisher noch nichts finden.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Jochen Teumer
IG Chronik



Chronik Raschau

Hauptstraße 60
8352 Raschau-Markersbach

Jochen Teumer

Öffnungszeiten
dienstags 09:00-11:00 Uhr
oder nach Absprache

03774 820961
0152 31857 253

www.chronik-raschau.de chronik@jteumer.de

Erlebnisreiche letzte Schulwoche

Rund um die Raschauer Grundschule versammelten sich in der letzten Schulwoche alle möglichen Rettungsdienste. Aber es war kein echter Einsatz, sondern zwei Projektstage der besonderen Art unter dem Motto „Retter in der Not“. Die Feuerwehr, Polizei, Technisches Hilfswerk, Berg- und Wasserwacht sowie das DRK und Johanniter haben den Kindern einen Einblick in ihre lebenswichtige Arbeit gegeben. Die Schüler lernten dabei, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten notwendig sind, um anderen Menschen in einer Gefahrensituation helfen zu können. Ein weiterer Höhepunkt war der Selbstverteidigungslehrgang mit dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Den Kindern haben die beiden Tage sehr viel Spaß gemacht. Sie sind mit Verbänden an allen möglichen Körperstellen durch den Ort gelaufen und haben sicherlich für Verwundung gesorgt.



Wir danken allen Helfern für die beiden gelungenen Tage, die uns noch lange im Gedächtnis bleiben werden. Wir hoffen, dass wir den ein oder anderen später einmal in einem Beruf wiedertreffen, der hilft, Menschen zu retten.

Der Abschluss der letzten Schulwoche war ein Schwimmbadbesuch am Donnerstag im Freibad Raschau. Viele Wagemutige fanden Abkühlung im Wasser, andere Kinder vergnügten sich bei Sport und Spiel. Drei Kinder haben die Bedingungen für ihr „Seepferdchen“ erfüllt und erhielten eine würdige Taufe durch den Bademeister Herrn Anger. Vielen Dank für den tollen Tag.

Abschlussfest

Am Freitag, dem 23. Juni, fand das Abschlussfest der Klassen 4a und 4b statt.

Leider meinte es das Wetter nicht gut mit uns, denn pünktlich zum Beginn des Festes begann es zu regnen. Also wurde schnell umgeplant und alles ins Schulhaus verlegt. Das tat dem Gelingen des Festes jedoch keinen Abbruch.

Schon seit Wochen übten die Kinder ein Musical ein, welches sie den Eltern in der Aula aufführten. Es handelte vom Schulwechsel, war zum Teil nachdenklich, aber auch lustig. Mit dem abschließenden Sommerferienlied endete das Stück voller Vorfriede. Nun bekamen die Schüler ihre Abschlussgeschenke, ein Klassenfoto und ein tolles T-Shirt. Auch den Klassenleitern wurde von Eltern gedankt und ein Geschenk übergeben. Nun konnten sich alle an verschiedenen Stationen beschäftigen. Es gab Nägel einklopfen, Steine bemalen, Klopapier stapeln, Dosen werfen und Münzen zählen. Besonders begehrt war die Station einer Fotobox, wo lustige Bilder als Andenken gemacht werden konnten.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, vom Stenker Bäcker gab es sehr wohlschmeckende Pizza, Muttis bereiteten leckere Obstspieße vor. Es gab eine coole Gurken-Spaghetti-Bowle mit Gummibärchen und vom Getränke Fischer wurden die anderen alkoholfreien Getränke gesponsert.



Wir möchten uns bei alle Helfern bedanken, die das tolle Abschlussfest ermöglicht haben. Besonderen Dank gilt den Elternsprechern Herrn Windisch und Herrn Fischer, die das Fest mit geplant haben.

Den Schülern wünschen wir einen erfolgreichen Start in ihren neuen Schulen.

Klasse 4a und 4b der GS Raschau mit Frau Palme und Frau Lötzsch



WITTICH
MEDIENT
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wolfgang Buttkus – Ihr Medienberater
im Amtsblatt Raschau-Markersbach

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Neues aus der Jenaplanhschule



Markersbach, 19.07.2023

Berufsorientierung: Roboter Workshop in der Projektwoche vor den Sommerferien

Am 5. Juli 2023 staunten die 7 Kinder der Mittelgruppe, als sie zusammen mit Peter Rösel aus mehreren Kartons einen Roboter von „Universal Robots“ aufbauten, der auch in der Industrie zum Einsatz kommt.



Herr Rösel von der Firma OH-au2mate aus Meerane berichtete über seine Arbeit vom Planen des Roboters mit dem Kunden über die Konstruktion und die Programmierung bis hin zur Einweisung der Mitarbeiter, die den Roboter künftig bedienen.

Warum er heute mit Robotern arbeitet? Er war als Schüler der Jenaplanhschule in der Robotik AG und hat nach seinem Maschinenbaustudium wieder mit Robotern arbeiten wollen. Nach dem Aufbau zeigte Herr Rösel die Grundlagen der Programmierung. Mit ihren Kenntnissen aus der Robotik AG verstanden die Kinder schnell, was zu tun ist. Zuerst wurden Aufgaben gemeinsam gelöst. Danach erhielten 2 oder 3 Lernende ein kleines Projekt, das sie selbstständig bearbeiteten.

Am Ende wurden die Lösungen präsentiert. Die Zeit verging schnell und vor der Mittagspause wurde der Roboter gemeinsam auseinandergelöst und verladen.



Wir danken Herrn Rösel von „OH-au2mate“ für den spannenden Einblick in seine Arbeit.

Am Dienstag und Mittwoch arbeiten die Schülerinnen und Schüler weiter an Projekten. Es entstanden aus LEGO drei „Greifer“, die nun im Robotik Raum zu sehen sind.

Kirsten Müller, Lehrerin und Leiterin der Robotik-AG



Rückblick: Großes Sommerfest in der Jenaplanschule Markersbach

DANKE! Danke für dieses wundervolle Sommerfest in der letzten Schulwoche! Wir sind immer noch sprachlos, wenn wir an diesen schönen Nachmittag zurückdenken. Bei schönstem Sommerwetter öffneten am Mittwoch, 5. Juli, alle Türen und Tore der Jenaplanschule Markersbach, um gemeinsam mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft ein Sommerfest zu feiern! Direkt auf unserem Parkplatz wurde eine große Hüpfburg aufgestellt, die sich ebenso wie der mobile Kletterturm großer Beliebtheit erfreuten. Auf dem Schulhof wurde dann um 15:00 Uhr das Programm eröffnet – die Trommelgruppe unter der Leitung Samuel Paláns machte den Anfang und stimmte die Festbesucher auf den schönen Nachmittag ein. Es folgten Beiträge der anderen Gruppen, die zum Teil auch schon zu unserem großen Jubiläum im März gezeigt wurden, wie der indische Tanz, bunte Gedichte und Geschichten und natürlich der Auftritt unserer Schülerband, unterstützt vom Schüllerradio, was auch weiterhin für gute musikalische Unterhaltung sorgte. Den ein oder anderen Preis konnte man bei der großen Tombola ergattern oder auch beim „Gummistiefel-Weitwurf“! Kinderschminken, Glitzer-Tattoos, Riesenseifenblasen, basteln und gestalten – keine Zeit für Langeweile war an diesem Nachmittag. Wir freuten uns ebenso die Markersbacher Freiwillige Feuerwehr und den Bürgermeister Frank Tröger bei unserem Fest zu begrüßen, der auch ein Grußwort an die Gäste richtete. Bei den vielen Leckereien war fast kein Entscheiden möglich: selbstgemachter Langos, Waffeln, alkoholfreie Cocktails, Eis von der Eismanufaktur Lipp und ein großes Kuchenbuffet füllte die Bäume von Groß und Klein. Ein riesengroßes Dankeschön gilt allen helfenden Eltern, geleitet durch den Elternrat, aber auch allen Mitarbeitern und Schülern der Jenaplanschule, ohne die dieser Nachmittag nicht das gewesen wäre was er war!



Spendenlauf für den Verein Anna + Sascha e. V.

Noch verzaubert vom Sommerfest ging es am Donnerstagmorgen munter weiter. Auf dem Sportplatz fand der 2. Spendenlauf der Schule statt. Wieder liefen Schüler sowie das Jenaplan-Team viele Runden und sammelten eine gute Summe zusammen, die diesmal an den Verein Anna + Sascha e. V. in Annaberg-Buchholz ging. Der Verein macht sich für Veranstaltungen und Projekte zur inklusiven Lebensgestaltung stark. Sascha war selbst mit vor Ort und lief mit den Schülern mit! Sport frei und vielen Dank allen Sponsoren und Läufern!



Christian-Lehmann-Oberschule

Auf nach Berlin!

Endlich war es so weit – unsere Klassenfahrt in die Hauptstadt Anfang Mai konnte starten.

Mit 50 Schülern, unseren Klassenleiterinnen Frau Köhler und Frau Wagner, Herrn Baldauf und unserem Referendar Herr Müller ging es auf große Fahrt.

In Berlin erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm. Unsere Klassenfahrt begann mit einer interessanten Stadtrundfahrt, welche von einem sehr lustigen Reiseleiter moderiert wurde. Im Anschluss besuchten wir das Berlin Dungeon, dort lernten einige von uns das Gruseln. In Windeseile war der erste Tag vorbei. Am Mittwoch bei strahlend blauem Himmel trafen wir einige „Prominente“ im Wachsfigurenkabinett Madame Tussauds. Später genossen wir die Sonne bei einer Spreerundfahrt durch das Regierungsviertel und vorbei an der Museumsinsel und dem Berliner Dom. Am Donnerstag erkundeten wir die Geschichte Berlins im „THE WALL-Museum“. Dort lernten wir viele neue Dinge über das geteilte Berlin und wir besuchten die Überreste der Berliner Mauer. Trotz eines abwechslungsreichen und vielfältigen Programms hatten wir

genügend Zeit uns selbst in Berlin umzuschauen und die Stadt zu erkunden. Das Highlight unserer Reise war der Besuch der Diskothek Matrix, dort konnten wir den Abschluss einer gelungenen Klassenfahrt feiern und das Tanzbein schwingen. Ohne Zwischenfälle traten wir am Freitagmorgen die Heimreise an. Einige waren froh, den Berliner Großstadtdschungel verlassen zu können. Rückblickend können wir mit einem Lächeln auf die vergangene Klassenfahrt zurückblicken. Gerade für unsere Hauptschüler bildete die Reise einen gelungenen Abschluss ihrer Schulzeit.

Die Klasse 9a und 9b



Hamburg – das Tor zur Welt

Abschlussfahrt der Klassen 10a/b

Ziel der Abschlussfahrt der Klassen 10a/b der Christian-Lehmann-OS war vom 2. bis 5. Mai 2023 in die Hansestadt Hamburg. Eine geführte Stadtrundfahrt, eine Hafensrundfahrt, der Besuch des Dungeon, des Wachfigurenkabinetts und des Heideparks Soltau sorgten für jede Menge Erlebnisse und Spaß. Daneben blieb auch noch Zeit für individuelle Unternehmungen. Es war ein gelungener Abschluss, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

So gestärkt konnten wir die letzte große Herausforderung unserer 10-jährigen Schulzeit – die Abschlussprüfungen – in

Angriff nehmen und, das können wir heute sagen, mit Erfolg meistern.



Bericht – Klassenfahrt Klasse 8

Wir, die Klasse 8, durften als allererstes im vergangenen Schuljahr auf Klassenfahrt gehen. In der Strobelmühle in Pockau-Lengfeld verbrachten wir eine sehr schöne Zeit. Unter anderem waren wir sehr oft in der wundervollen Natur unterwegs und unternahmen eine Nachtwanderung. In Gruppen bauten wir ein Boot, mit dem nach Fertigstellung sogar Wettkämpfe durchgeführt wurden. Eine interessante Erfahrung für uns war außerdem, dass wir die gesamte Zeit ohne technische Geräte verbringen „mussten“, da es in und um der Jugendherberge kein Internet zur Verfügung stand. So verbrachten wir unsere Zeit mit „echten“ gemeinsamen Unternehmungen. Wir besuchten die schöne Kletterhalle vor Ort und spielten zusammen Spiele, wie Fußball und Tischtennis.



Diese intensive Zeit für die Klasse war eine sehr schöne Zeit mit ganz viel Spaß miteinander.

Klasse 8

Feierliche Verabschiedung unserer Absolventen oder ein Highlight nach dem anderen – in diesem Jahr war so einiges anders

Das erste Mal konnten am letzten Junitag 2023 unsere Absolventen in der nagelneuen und noch unbenutzten Bildungs- und Begegnungsstätte „Christian Lehmann“ feierlich verabschiedet werden. Die neue, riesige Sporthalle war mit Teppichboden ausgelegt, die Bühne mit Blumen und Pflanzen dekoriert und die Stühle in rot und weiß ergaben insgesamt ein tolles Ambiente. Ein „Dankeschön!“ geht an dieser Stelle an Frau Annett Tuchscheerer vom Blumenladen „Gänseblümchen“, an den Bauhof und allen, die beim Einräumen mitgeholfen hatten. Alle waren festlich gekleidet, allerdings beeindruckten die jungen Absolventinnen und Absolventen

natürlich am meisten mit ihren schicken Garderoben. Eine Premiere war nicht nur die Location, sondern auch Herr Harnisch sprach seine allererste Abschlussrede als Schulleiter sowie der Bürgermeister von Scheibenberg Herr Staib begrüßte das erste Mal zur Veranstaltung im neusten und modernsten Gebäude von Scheibenberg. Beide fanden eindrucksvolle Worte, die sowohl die Absolventinnen und Absolventen als auch alle Gäste beeindruckten. Rührend waren ebenfalls die Dankesworte der Abschlussklassen von Charlotte Schwedler aus der Klasse 10 a und Julie Lasch aus der Klasse 10 b. Sie erzählten einige lustige Episoden aus der Schulzeit, aber auch Trauriges, z. B. über die zu überstehende, lange Coronazeit. Es waren sehr emotionale, rührende Worte der jungen Frauen mit Gänsehaut- und Taschentuchmomenten. Elias Ziegert aus Kl. 6 mit einem Gedicht, Lucille Solbrig aus Kl. 9 mit Gitarre und Gesang sowie Josua Leppelmeier aus Kl. 9 am Keyboard sorgten mit ihren bewundernswerten Talenten für erstklassige kulturelle Beiträge während des Programms. Ganz herzlichen Dank dafür! Spannend war, wie in jedem Jahr, die Bekanntgabe der besten Schülerin oder des besten Schülers. 2023 konnte das Christian-Lehmann-Legat in Form einer Geldprämie und Blumen in den Stadtfarben rot-weiß im Ort bleiben - genauer gesagt im Ortsteil Oberscheibe. Leonie Enders erreichte einen fantastischen Abschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,07. Darauf sind wir sehr stolz, gratulieren Leonie auf das Herzlichste und wünschen ihr weiterhin ganz viel Erfolg und alles Gute! Auch Karl Greifenhagen aus Schlettau konnte sich freuen. Er erreichte den besten qualifizierenden Hauptschulabschluss und wechselt zusammen mit Hauptschülerin Nadja Paditz im neuen Schuljahr in die Klasse 10, um die Chance auf einen erfolgreichen Realschulabschluss zu nutzen. Sehr erfreut waren wir, als wir aus den Reihen der Eltern und Gäste eine positive Resonanz zur Abschlussfeier erhalten haben. Auch wir, die Schulleitung mit dem Lehrerteam, blicken auf die sehr gelungene erste feierliche Verabschiedung in der neuen Bildungs- und Begegnungsstätte „Christian Lehmann“ zufrieden zurück und sind dankbar.

Am Mittwoch, dem 12. Juli 2023, widmete die Lokalzeitung „Freie Presse“ eine tolle ganze Seite unseren Absolventinnen und Absolventen.

Der krönende Abschluss des ersten absolvierten Schuljahres als Schulleiter der Christian-Lehmann-Oberschule war für Herrn Harnisch die Einladung nach Dresden in die Frauenkirche. Am Montag, dem 3. Juli 2023, wurde dort unsere Legatsträgerin Leonie Enders vom Sächsischen Staatsminister für Kultus Herrn Christian Piwarz sowie Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler während einer Veranstaltung für die besten sächsischen Schülerinnen und Schüler für ihren großartigen Abschluss ausgezeichnet. Für Leonie, ihrer Familie und Schulleiter Herrn Harnisch war dieses Erlebnis etwas ganz Besonderes.

C. Martin im Auftrag der Schulleitung



Das Schwimmbadfest ...

... stand in diesem Jahr unter dem Motto „Spiele und Spaß für alle Wasserratten“ und wie gewohnt, war das Wetter durchwachsen. Trotzdem kamen pünktlich zum Spielbeginn viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern. An den verschiedenen Stationen haben die Kinder mit viel Begeisterung die Spiele absolviert.

Beim Seil Ziehen konnten sie ihre Kräfte auch mit den Erwachsenen messen und beim Bingo wurden die Sieger mit Preisen

belohnt. Da konnte man zum Beispiel schon für das nächste Jahr eine Dauerkarte fürs Freibad Markersbach bekommen. Einen Dank an alle Helfer und die Sportfrauen für ihr Engagement. Der Sonntag-Nachmittag war eine perfekte Abwechslung und ein gelungener Start in die Sommer- und Urlaubszeit.

Marion Escher für den SVM

Hier eine bunte Fotoauswahl





Neuer Trainer

Endlich können wir einen neuen Trainer vorstellen. Rico Reinold wird ab der Saison 23/24 das Team der 1. Fußballmannschaft betreuen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen alles Gute und sportlichen Erfolg.





100 Sponsoren für 1000 Ideen
 10 Mitterteiler 06 Raschau-Markersbach
 Raschau-Markersbach

Leider lassen sich nicht alle Wünsche und Vorhaben über unsere Beiträge finanzieren. Wir haben deshalb eine Sponsoren-Tafel gestartet. Privatpersonen und Firmen können eines oder mehrere Felder der Tafel erwerben und unsere Vorhaben damit gezielt unterstützen. Viele kleine Förderer, statt großer Sponsoren. Werden Sie jetzt auch zum Förderer unseres Vereins.

Projekt: So geht's: Felder unten ausfüllen und an den Projektleiter geben oder gleich online mitmachen unter:
www.sponsoring.de/TV1602

Der Preis pro Feld beträgt: 10 Euro

Projektziele:
 11 Mitterteiler 06
 100 Mitterteiler 06
 100 Mitterteiler 06

Projektleiter:
 Ina Heßelbarth
 0176/ 84961456





Wanderung *eee*

für Alt UND Jung

Jeder ist HERZlich eingeladen

Itze gieht's luus



Start- & Treffpunkt:
 Parkplatz am
 Wurzelweg
 (kurz unterhalb des
 Oberbeckens)

Höhenprofil
 2 Std. 20 ↔ 8,46 km ▲ 140 m ▼ 140 m

Speisen und Getränke: Selbstversorgung

REFUGIUM

Wir bringen Generationen zusammen.

Sonntag, 13.08.2023

eee

14.30 bis ca. 18 Uhr

Kontakt: 0176/ 84961456 · E-Mail: refugiumerzgebirgeev@gmail.com
 Sitz des Vereins: 06352 Raschau · Vereinsregister Amtsgericht Chemnitz Nr. VR5866
 Vorstandsvorsitzende: Ina Heßelbarth · Spendenkonto: DE46870540000793078413

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Tipps für den Sommer: Ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist das A & O für Blutspendende

Im Körper eines erwachsenen Menschen fließen rund 5 bis 6 Liter Blut. Menschliches Blut lässt sich in feste und flüssige Bestandteile unterscheiden. Der flüssige Bestandteil ist das Blutplasma, das etwas mehr als die Hälfte des Blutvolumens ausmacht. Zu den festen Blutbestandteilen gehören die roten Blutzellen (Erythrozyten), die Blutplättchen (Thrombozyten) und die weißen Blutzellen (Leukozyten).

Für BlutspenderInnen ist es wichtig, dass der durch die Spende von 500 ml Blut entstandene Flüssigkeitsverlust ausgeglichen wird. Gerade Menschen, die an einem heißen Sommertag Blut spenden, sollten darauf achten, **über den gesamten Tag verteilt mehr als die normale Menge von 1,5 bis 2 Litern Flüssigkeit zu trinken**. Das reine Flüssigkeitsdefizit ist damit schnell ausgeglichen. **SpenderInnen sollten sich nach der Entnahme unbedingt eine Ruhephase gönnen und das Getränkeangebot am Spendeort nutzen!**

Natürlich müssen sich auch die festen Blutkomponenten nachbilden. Blutplättchen und weiße Blutkörperchen sind beim gesunden Menschen innerhalb weniger Tage ersetzt. Am längsten dauert die Neubildung der roten Blutzellen mit rund zwei Monaten. Aus diesem Grund muss der Abstand zwischen zwei Blutspenden auch mindestens 56 Tage betragen.

Aus einer Vollblutspende werden drei Präparate hergestellt:

- **Erythrozytenkonzentrat:** wird benötigt nach starkem Blutverlust (z.B. bei komplizierten Operationen)
- **Thrombozytenkonzentrat:** dient zur Behandlung von PatientInnen mit Blutgerinnungs-Störungen
- **Blutplasma:** das Plasma selbst und daraus hergestellte Medikamente werden bei großem Blutverlust, Blutgerinnungsstörungen, Verbrennungen oder lebensgefährlichen Abwehrschwächen benötigt

Für alle Spendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de Wissenswertes rund um das Thema Blutspende erfahren Sie außerdem im digitalen Blutspende-Magazin (<https://www.blutspende.de/magazin>).

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am

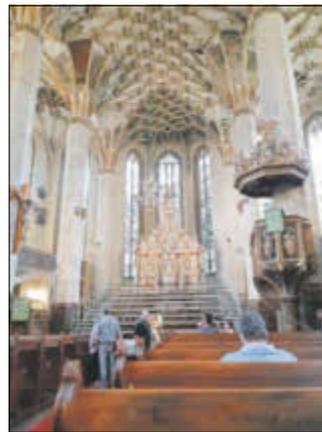
Mittwoch, dem 30. August 2023 von 13.00 bis 18.30 Uhr im Kaiserhof, Annaberger Str. 80, in Markersbach.



EZV RASCHAU

Sommertour 2023

An einem Sonnabend Ende Juni ging es per Bus in Richtung der sächsischen Landeshauptstadt. Ziel war aber nicht Dresden, sondern die circa 40.000 Einwohner zählende Kreisstadt Pirna an der Elbe. Empfangen wurden wir von einer Stadtführerin in historischem Gewand. Sie zeigte uns auf dem Rundgang durch die Altstadt viel Sehenswertes, so z. B. Bürgerhäuser der Spätgotik und Renaissance und die Spätgotische Marienkirche.



Nach all diesen Eindrücken ließen wir uns das Mittagessen in den Ratsherrenstuben am Markt gut schmecken. Bis zur Dampferabfahrt nach Rathen nutzte der eine oder andere noch die Zeit zu einem kleinen Spaziergang oder zu einem Kurzbesuch des Stadtfestes, das an eben diesem Wochenende veranstaltet wurde.

Die anschließende Dampferfahrt auf der Elbe nach Rathen, vorbei an den beeindruckenden Felsformationen der Sächsischen Schweiz, ist auch für Kenner immer wieder ein Erlebnis. In Rathen selbst konnte jeder, nach Lust und Laune, den Ort erkunden, zum Amsensee spazieren, den Klängen auf der Klangterrasse lauschen oder sich einfach an der Natur erfreuen.



Mit vielen schönen Erlebnissen brachte uns der Busfahrer wohlbehalten wieder zurück ins Erzgebirge, wofür wir uns bei ihm, aber vor allem bei unserer Maja, die das alles so toll organisiert hat, ganz herzlich bedanken.



Glück auf!

EZV Raschau

Informationen des Ortsverein Langenberg e. V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e. V.

Vorschau auf kommende Veranstaltungen

Seniorenfahrt im September

Durch die Beschränkungen der Pandemie mussten in den zurückliegenden Jahren unsere „Senioren Ausflüge“ ausfallen. Mittlerweile hat sich Agnes Richter bereit erklärt, sich um die Organisation einer Tagesfahrt zu kümmern. Am 15. September 2023 ist es so weit. Mit „Weidmann Reisen“ aus Schwarzenberg geht es ins sächsische Vogtland. Konkret an die **Talsperre Pöhl** und nach **Markneukirchen**.

Abfahrt in Langenberg wird ca. 09:00 Uhr sein.

An der Talsperre Pöhl wartet ein Ausflugsschiff auf die Reiseiteilnehmer zu einer einstündigen Fahrt auf dem „Vogtländischen Meer“. Anschließend geht es zum Mittagessen nach Möschwitz in die Gaststätte „Edelweiß“ und danach weiter nach Markneukirchen mit einer Führung durch die Musikinstrumenten-Schauwerkstatt. Im Anschluss gibt es noch Kaffee und Kuchen im Berggasthof „Heiterer Blick“ in Markneukirchen, bevor es wieder nach Langenberg geht. Zum Einsatz kommt ein 4-Sterne-Reisebus mit 44 Sitzplätzen. Für den Ausflug einschließlich Schifffahrt, Mittagessen, Eintrittsgelder und Kaffee + Kuchen sind, abhängig von der Teilnehmerzahl **maximal 72 Euro** zu zahlen.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei:

- Agnes Richter,
- Renate Oelsner,
- Monika Oelsner oder direkt beim Ortsverein

Herzliche Einladung zur Seniorenausfahrt an das Vogtländische Meer und nach Markneukirchen

Der Ortsverein Langenberg e.V. lädt ganz herzlich ein, zu einer Busfahrt an die Talsperre Pöhl und nach Markneukirchen

Freitag, 15. September 2023

Preis pro Person max. 72,- €

Im Reisepreis sind enthalten: Die Busfahrt, die Schifffahrt, das Mittagessen, der Eintritt in die Musikinstrumenten-Schauwerkstatt sowie Kaffee und Kuchen.

(Collage: Reiner Schreier)

Reiseverlauf

- ◆ Abfahrt 09:00 Uhr in Langenberg mit Weidmann-Reisen im 4-Sterne Reisebus
- ◆ Ankunft ca. 11:00 Uhr an der Talsperre Pöhl, Schifffahrt auf der Talsperre mit dem Fahrgastschiff „Plauen“ oder „Pöhl“ (Dauer ca. 1. Stunde), anschließend Weiterfahrt zum Mittagessen
- ◆ 12:30 Uhr Mittagessen in der Gaststätte „Edelweiß“ in Möschwitz, anschl. Weiterfahrt nach Markneukirchen
- ◆ Führung durch die „Musikinstrumenten-Schauwerkstatt“

- ◆ Anschließend Kaffee und Kuchen im Berggasthof „Heiterer Blick“ in Markneukirchen
- ◆ Rückfahrt nach Langenberg - Ankunft in Langenberg ca. 19:30 Uhr

Anmeldungen bei:
 Agnes Richter, Oberer Straße 4 Tel.: 03774 / 21 2 48
 Renate Oelsner, Eberleiner Straße 18 Tel.: 03774 / 22 9 60
 Monika Meißner, Eberleiner Str. 43 Tel.: 03774 / 23 7 78

Die im Juli geplante und auch bereits ausgeschriebenen „Bergbauwanderung“ musste leider aus organisatorischen Gründen abgesagt werden. Ein neuer Termin wird hier im Mitteilungsblatt bekannt gegeben, sobald er klar ist.



Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Zum Schluss

Beim letzten Rätsel hat entweder keiner die Lösung gewusst bzw. die, welche sie wussten, haben sich nicht beteiligt. Aus diesem Grund kombiniere ich das Rätsel vom Juli mit dem Rätsel vom August.

Wer das vom August lösen kann, der hat automatisch auch die Lösung vom Juli parat, denn beide Bilder sind dicht beieinander aufgenommen.

Noch einmal das Rätsel vom Juli:

Auf dem folgenden Foto ist eine Eberesche (Vogelbeerbaum) zu sehen, welcher mit einem Schild „**Max Schreyer Gedenkbaum**“ gekennzeichnet ist.

Ich würde diesmal gerne wissen wollen, wo sich dieser Baum befindet.

Das Rätsel vom August:

Unser Kater „Sammy“ sitzt auf einem Stein, der einst zum Königlich Sächsischen Vermessungsnetz gehörte.

Der Stein steht auf einem Berg und nur wenige Meter vom „Max Schreyer Gedenkbaum“ entfernt. Auf welchem Berg steht dieser Stein?



„Wo steht dieser Baum?????“
(Foto: Reiner Schreier)

Wer die richtigen Lösungen weiß, darf mir diese **bis zum 13. August 2023**, per Telefon, E-Mail, (Tel.: 0151 12123884 / ortsverein-langenberg@t-online.de) oder auf anderen Wege übermitteln.

Unter den richtigen Lösungen wird ein kleiner Preis ausgelost.

Viel Spaß beim Rätseln



„Wo steht dieser Stein ??????“
(Foto: Reiner Schreier)

Ganz zum Schluss

Wenn ich drhamm bie, dann gieh ich egal emol nei in dr Rasche uffn Friedhuf, zenn Groob vun dr Fraa.

Seit drei, vier Monat sei dort neie Netzkanne.

Schiene schwarze Plastekanne un die sei a schieh bemohlt mit verschiedene Blume.

Emende zwanzig sette neie Netzkanne wards uff den Friedhuf gabn.

Jede Kann hot e Nummer un jeder Netzer (de Giesbrause oder is Schnäutzel) hot de gleiche Nummer wie de Kann.

Also uff dr Kann mit dr 1 is dr Netzer mit 1, uff dr Kann mit der 2 ist dr Netzer mit dr 2 usw.

Deletzt ho ich e Kann drwisch mit dr Nr. 16 un dr Netzter hat de Nr. 5.

Do ho ich mir emol eh paar Kanne genauer aah geguckt un weiß Gott ho itze jede Kann en Netzer mit nr annern Nummer. War hot sich wuhl die Mieh gemacht, sämtliche Netzer von jeder Netzkann uff e annre Netzkann drauf e stecken.

E Bild ho ich kaans gemacht, aber wer uff'n Friedhuf mol netze muss, ka sich dös ja mol aah gucken.

Reiner Schreier

Ortsverein Langenberg e. V.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

06.08.2023 – 9. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
anschließend Kirchen-Café

13.08.2023 – 10. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

20.08.2023 – 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Schulbeginn-Gottesdienst

27.08.2023 – 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Bläser-Gottesdienst in Grünstädtel

Gemeindeveranstaltungen**der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau****Junge Gemeinde**

Freitags 19.30 Uhr

Blaukreuz

Montag, 14.08. und 28.08.2023, 19 Uhr

Gebetskreis

Dienstags 18.45 Uhr

Hauskreis

04.08. und 18.08.2023, 20 Uhr

Flötenkreis

Montags 19 Uhr

Bibel-Café

Donnerstag, 03.08.2023, 14.30 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim „Albert Schweitzer“

Freitags, 15.45 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau

**Johanneskirche Raschau, Schulstr. 24
und Kapelle Markersbach, Bergstr. 1****Sonntag, 06.08.**

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und -Kindergottesdienst **in der Kapelle Markersbach**

Mittwoch, 09.08.

14.00 Uhr Bezirks-Seniorenkreis im Gemeinderaum Raschau

Sonntag, 13.08.

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und -Kindergottesdienst **in der Johanneskirche Raschau**

Montag, 14.08.

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum Markersbach

Sonntag, 20.08.

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und -Kindergottesdienst **in der Kapelle Markersbach**

Dienstag, 22.08.

19.30 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum Raschau

Sonntag, 27.08.

14.30 Uhr Bezirks-Familiengottesdienst **in der Johanneskirche Raschau**
anschl. Bezirks-Gemeindefest

Mittwoch, 30.08.

16.00 Uhr Wanderung des Frauenkreises Raschau

Sonntag, 03.09.

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und Kindergottesdienst **in der Kapelle Markersbach**

Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.

Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.



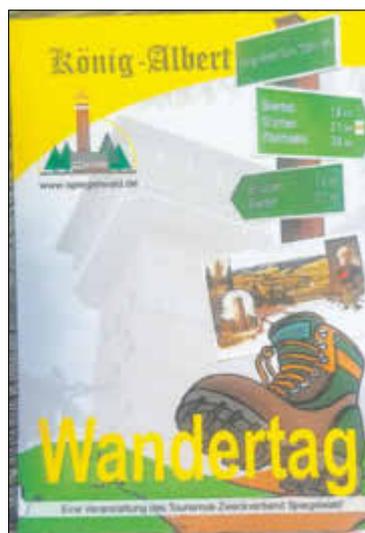
Ortsteil Markersbach



Veränderung im Veranstaltungsplan EZV Markersbach e. V. August

- > Klöppeln legt eine Sommerpause ein und startet am 4. September wieder.
- > Der Hüttenohmnd am 9. August findet statt, aber das Kräuterfest an diesem Tag wird auf unser „Spätsommerhutz“ am 9. September verschoben.
- > Am 20. August nehmen wir an der Liederwanderung teil, alle sind herzlich dazu eingeladen.

Traditionssternwanderung auf den Spiegelwald am 15.07.23



In Erinnerung an die Weihe des ersten Aussichtsturmes auf dem Spiegelwald, am 09.07.1880 durch König Albert von Sachsen, findet seit 2008 jedes Jahr ein Wandertag statt.

Deshalb trafen sich 10 Wanderfreunde vom EZV Markersbach e.V. um auch in diesem Jahr wieder dem Ereignis beizuwohnen. Bei herrlichstem Sommerwetter fuhren wir nach Beierfeld und wanderten von dort auf den Spiegelwald. Schon von Weitem hörten

wir die Blasmusikanten, die zur Unterhaltung beitrugen. Jede der ca 18 Wandergruppen bekam vom „König Albert“ den begehrten Wanderwimpel. Unseren nahm Michael entgegen, der auch mit viel Kraft, die Wimpelstange trug.

Nach einem geselligen Beisammensein, traten wir am Nachmittag wieder den Heimweg an.

E. Kretschmar und S. Weber



Winterwanderung im Juni

Unsere Februarwanderung in Oberwiesenthal musste leider wegen schlechten Wetters verschoben werden und nun wurden wir doppelt belohnt.

Eigentlich kennt doch jeder von uns den Fichtelberg und Oberwiesenthal, aber wir sollten uns irren. Bei herrlichen Sonnenschein starteten die Wanderlustigen am 24.06.23 mit Fahrgemeinschaften in Markersbach gen Oberwiesenthal. Nach einem kurzen Fußweg gelangten wir an unserem Ziel, dem K3-Skimuseum, an.

Wir konnten Pokale und Medaillen bestaunen, ebenfalls den Sprunganzug von Jens Weißflog, in dem er 1994 zum Doppolympiasieger im Skispringen wurde. Auch die Sprungski des dreifachen Olympiasiegers Ulrich Wehling (1972/1976/1980), ebenso die Langlaufski von Rene Sommerfeld (Gesamtweltcupsieger im Skilanglauf 2003/2004), sowie die der Barbara Petzold (Olympiasiegerin 1980 im Skilanglauf).

Anschließend wanderten wir weiter am Skihang vorbei Richtung Sparringberg zum Sportcenter Fichtelberg, wo wir eine kleine Mahlzeit einnahmen.

Nach dem Essen besuchten wir noch das Meeresmuseum, welches sehr schön anzusehen war und bei Jung und Alt für Begeisterung sorgte.

Zum Schluss wanderten wir zurück zu unseren Autos und es ging ein schöner Ausflug zu Ende.

Obwohl wir nur 12 Teilnehmer waren, hatten wir einen schönen Tag mit ganz viel Spaß.

W. Lorenz

G. Georgi





Gartensparte „Edelweiß“ Markersbach

Ferienzeit ist Erntezeit, aber auch Urlaubszeit. Unsere Gartensparte ächzt und stöhnt derzeit etwas unter der Hitze und Trockenheit, daher ist das Gießen unabwendbar, um einige Erträge an Obst und Gemüse einfahren zu können.

Bei den Erdbeeren beginnend, konnten einige Mitglieder schon hohe Erträge erzielen, ähnlich sieht es bei den Beeren aus, die in großer Anzahl an den Sträuchern hängen und inzwischen zu Marmelade oder Kompott verarbeitet oder eingefroren wurden.

Selbstversorgung pur ist bei einigen unserer Mitglieder also Standard.

Leider hat in einigen Gärten der Kartoffelkäfer sein Unwesen getrieben, das Ablesen scheint die einzig vernünftige Alternative zu sein ...

Natürlich stand und steht auch die Unkrautbekämpfung auf dem Plan, musste und muss der Rasen gemäht, müssen Sträucher zurückgeschnitten werden. Außerdem strahlt unser Vereinsheim in wahrhaft neuem Glanz und lädt immer wieder zum Verweilen ein.

Schön, dass sich auch unsere neuen Pächter in ihren Gärten eingelebt haben und zur Verschönerung unserer Anlage beitragen.

Leider gibt es aber immer noch die „schwarzen Schafe“, Mitglieder, die ihren Pflichten nicht nachkommen, deren Gärten einfach „zuwuchern“, die keine Arbeitsstunden leisten und daher die Gemeinschaft belasten.

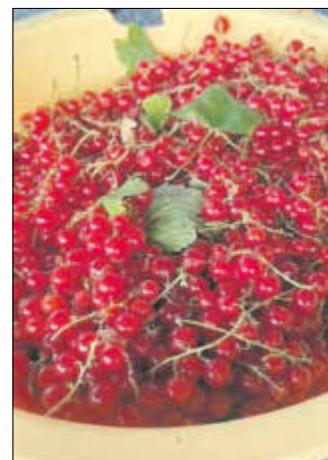
Noch schlimmer für unseren Gartenverein sind die ehemaligen Mitglieder, die ihren Garten dem Schicksal überlassen, die Lauben nicht ausräumen und uns als Verein die Arbeit überlassen, von der finanziellen Belastung ganz zu schweigen.

Sie haben nicht begriffen, was „Verein“ bedeutet, laden ihre Verantwortung auf den Schultern der Ehrenamtlichen ab, die unentgeltlich ihre Arbeit leisten und oft sogar noch beschimpft werden.

Dennoch blicken wir optimistisch in die Zukunft, hoffen auf neue Mitglieder und wünschen uns sehr, dass noch mehr junge Leute begreifen, wie schön Gartenarbeit sein kann und dass Nachhaltigkeit, Klimaschutz und gesunde Ernährung mit einem eigenen Garten wunderbar gelebt werden können!

Kommen sie doch einfach mal vorbei und schauen Sie sich in unserer Anlage um!

Gabriele Silabetzschky-Vogel





Evang.-Luth. Kirche Markersbach

August 2023

Sonntag, 06.08.23 – 9. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst

Sonntag, 13.08.23 – 10. S. n. Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst (e) mit Pfr. i. R. Preißler, par. Kindergottesdienst

Samstag, 19.08.23

13.00 Uhr Andacht zum Schulanfang mit Diakonin Bianca Heß

Herzliche Einladung an alle Schulanfänger und Geschwister.

Sonntag, 20.08.23 – 11. S. n. Trinitatis

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst (e) in Pöhla mit Pfr. i. R. Preißler

Sonntag, 27.08.23 – 12. S. n. Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Preißler (e), par. Kindergottesdienst

Donnerstag, 31.08.23

15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1 - 3

Sonntag, 03.09.23 – 13. S. n. Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst (e)

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Gaston Nogrady

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Raschau-Markersbach

— Anzeige(n) —

Hilfe in 
schweren Stunden 

Letzte Reise mit kleinem ökologischen Fußabdruck

Anzeige

Immer mehr Menschen machen sich Gedanken, wie sie ihre Beerdigung nachhaltig gestalten können. „Das Thema ökologische Bestattung spielt bei unseren Kunden tatsächlich eine zunehmend wichtige Rolle“, bestätigt Jörg Reuter von der Hans-Wendel-Sargfabrik aus Dinkelsbühl in Mittelfranken: „Viele Menschen, die ihr ganzes Leben umweltbewusst gelebt haben, möchten auch nach ihrem Tod einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck hinterlassen.“ Möglich wird dies beispielsweise durch hölzerne Särge und Urnen, die aus heimischen, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gefertigt werden, erkennbar etwa am PEFC-Siegel. (www.pefc.de). Auf diese Weise können Menschen auch auf ihrer letzten Reise noch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Waldressourcen leisten.

spp-o



Tschechien – Erzgebirge

★★★★ Hotel Praha in Gottesgab

Ihr Hotel ist ca. 25 km entfernt von Karlsbad und bietet ein Restaurant, eine Terrasse, eine Weinstube, Aufzug und Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Whirlpool sowie Massagen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ 1 Tasse Kaffee u. 1 Stück Kuchen
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Whirlpool
- ✓ 10 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzahler
- ✓ Live-Musik (3 x pro Woche)
- ✓ Kurtaxe ✓ WLAN

Preisaktion in Saison 2:
Sparen Sie bei 7 Nächten Aufenthalt



Beispiel Doppelzimmer



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise	Nächte	täglich		
			3	5	7
1	13.12. - 17.12.23	99	169	219	
2	06.10. - 05.12.23	129	209	239	279
3	06.12. - 12.12.23	129	209	279	
4	07.08. - 05.10.23	159	259	359	

Preise ggf. zzgl. Feiertagszuschlag
Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht

Reise-Code: prgo

schon ab € **99,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Oberlausitz

★★★★ Schlosshotel Althörnitz in Bertsdorf-Hörnitz



Ihr Hotel liegt in einer Parkanlage und besteht aus einem Schloss mit Anbau. Es umfasst ein Restaurant, Bar, Bistro im Wintergarten, Terrasse, Aufzug (im Anbau) und Sauna.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Nutzung der Sauna (nach Verfügbarkeit)
- ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (n. Verfügbarkeit)



Bsp. DZ Standard Balkon (gg. Aufpreis)

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Standard Dach

Saison	Anr.	Nä.			
			2	3	4
01.11. - 16.12.23	SO	99	169	219	
	MO-SA	109			
07.08. - 31.10.23	SO	99	189	249	
	MO-SA	129			

Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht
Auch 7 Nächte buchbar.

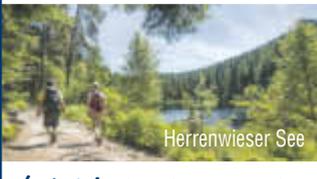
Reise-Code: albe

schon ab € **99,-**

3 Tage inkl. Halbpension Plus

Schwarzwald

★★★★ Höhenhotel Pfeifle in Baiersbronn



Herrenwieser See



Schwarzwald



Ihr Hotel besteht aus einem Haupt- und einem Nebenhaus mit zwei Restaurants, Terrasse, Aufzug, Kneipp-Tretbecken, Sauna sowie Beauty- und Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wandervorschläge
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise	Nächte	täglich			
			3	4	5	7
01.11. - 17.12.23	99	139	169	238		
01.09. - 31.10.23	129	169	209	289		
07.08. - 31.08.23	149	189	229	299		

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 3 € pro Person/Nacht

Reise-Code: bai

schon ab € **99,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Bayerisches Bäderdreieck

★★★★ Hotel Resort Birkenhof in Bad Griesbach-Therme

Ihr Hotel besteht aus zwei Gebäuden mit einem Restaurant, Terrasse, Aufzug und einem Fitnessraum. Die Poseidontherme erreichen Sie über einen Bademantelgang.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Täglicher Eintritt in die Poseidon-Therme mit Hallenbad, Außenpool, Dampfgrotte, Whirlpool u. v. m. (ab 14 Jahren)
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Täglicher Aqua-Relaxing in der Poseidon-Therme (MO-FR)
- ✓ Verleih von Nordic-Walking-Stöcken (n. V.) ✓ WLAN ✓ u. v. m.



Poseidon-Therme



Bsp. DZ Komfort (gg. Aufpreis)

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Standard / EZ

Saison	Anreise	Nächte	täglich		
			3	5	7
15.11. - 14.12.23	159	249	289		
07.08. - 14.11.23	219	339	399		

Kein Einzelzimmerzuschlag!
Kurtaxe: ca. 2,80 € pro Person/Nacht

Reise-Code: biba

schon ab € **159,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension Plus

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusiveleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr
0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro

RUNDfunk FERNSEHEN Elektronik Rundfunk-Fernsehen-Elektronik Schwarzenberg GmbH

- Elektrohausgeräte
- Unterhaltungselektronik
- Antennenbau
- SAT-Anlagen
- Meisterwerkstatt
- Ersatzteil-Shop

SMARTPHONEMACHER
ESTABLISHED SINCE 1997

NEU Ab 1.9. Hausgeräte-Kundendienst



08340 Schwarzenberg, Lindenstraße 1, Tel.: 03774 23053
www.rfe-schwarzenberg.de

GEHLERT GmbH seit 1932 **Heizungs- & Sanitärtechnik**

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

- **Energieberatung**
- **Ausführung** • **Kundendienste**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 3774 / 17 64 60 • Fax 0 3774 / 1 76 46 19

www.BrautmodeOutlet.de

Photovoltaik?
Na klar! Mit **clensolar**
IHR PARTNER AUS DEM ERZGEBIRGE

Die Kraft der Sonne nutzen & den eigenen Strom erzeugen? Mit uns als Partner kein Problem!

Als Anbieter von schlüsselfertigen Photovoltaikanlagen erstellen wir Ihnen Ihr individuelles, kostenloses Angebot mit Simulation und Wirtschaftlichkeitsanalyse. Einfach anrufen unter: **0800 00102 10** oder eine Mail an: **info@clen-solar.de**

Clen Solar GmbH & Co. KG | Welftinerstr. 49 | 08280 Aue-Bad Schlema

Den Tag mit netten Menschen verbringen!

Hutznstübchen in dr Schul

oap AUSGEZEICHNET 2022

Unsere Hutznstübchen in dr Schul in Pöhl

- ✓ Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- ✓ Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- ✓ Schnuppertag für Interessenten

Hutznstübchen in dr Schul, Schulplatz 1, 08340 Schwarzenberg
E-Mail: tagespflege-poehla@guttoerstel.de, Telefon: 03774 8199520

www.guttoerstel.de

BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension, 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller, 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!